

GRUNDDATEN – VERGLEICH

Afghanistan

Deutschland

► Allgemeines

Zeitzone	MEZ +3.30 h	MEZ
Telefonvorwahl	0093	0049
Kfz-Kennzeichen	AFG	D
Top-Level-Domains	AF	DE
Währung	Afghani	EURO (€)
Klima	extremes Kontinentalklima	Ozeanisch-kontinental
Mittlere Temperatur	Januar/Juli: -3°/24°	Januar/Juli: -1°/19°

► Land und Leute

Lage	29°-38° N, 61°-75° O (Asien)	Mittel-Europa
Fläche	652.225 qkm	357.022
Höchster Berg	Noshaq (7.485 m)	Zugspitze (2963 m)
Einwohner	Ca 28 Mill.	82 Mill. (davon 100.000 Afghanen)
Bevölkerungsprojektion 2025	45,9 Mill	87,1 Mill.
Einwohner/qkm	46	230
Bevölkerungsverteilung	20% Stadt, 80% Land	87% Stadt, 13% Land
Fruchtbarkeitsrate	6	1,3
Bevölkerungswachstum	2,4 %	-0,1 %
Völker	Paschtunen, Tadschiken, Hazara, Usbeken, u.a.	91,2% Deutsch, 8,8% Ausländer
Amtssprachen	Paschto, Dari	Deutsch, Dänisch, Sorbisch, Friesisch
Religion	Muslime (84% Sunniten, 15% Schiiten) 1% Hindu und Sikh	Evang. 34,1%, Kath. 33,4%, Islam 2,12%, Juden 0,05%

► Politik

Staatsstruktur	34 Provinzen	16 Bundesländer
Staatsform	Islamische Republik Zweikammer Parlament	Demokratisch-parlamentarischer Bundesstaat

► Wirtschaft

Bruttosozialprodukt	unter 760 US-\$ je Einwohner	26. 570 US\$ je Einwohner
Exportgüter	Erdgas, getrocknete Früchte, Teppiche, Wolle, Felle	Kfz, Maschinen, chemische Erzeugnisse, Eisen- und Stahlerzeugnisse,
Importgüter	Maschinen, Fertigwaren, Öl	Rohstoffe, Nahrungs- u. Genussmittel

► Gesundheit und Soziales

Lebenserwartung in Jahren ♀/♂	45 / 47	79 / 73
Kindersterblichkeit pro 1000 Geb./ersten 5. J.	200	10
Säuglingssterblichkeit	15 %	0,5%
Wasserversorgung der Bevölkerung in %	10	100
Bevölkerungszahl pro Arzt	6.500	300
Analphabetenrate	♂ 60 %, ♀ 90 %	ca. 1 %

GESCHICHTLICHE CHRONOLOGIE AFGHANISTANS

um 3000 v. Chr.	Mundigak-Kultur. Nach Ausgrabungen in der Stadt Mundigak, nahe Kandahars
2000 – 1500 v. Chr.	Wanderung indo-germanischer Steppenvölker von Norden nach Afghanistan
um 700 – 559 v. Chr.	Westafghanistan kommt unter die Herrschaft der Meder
um 630 v. Chr.	Zarathustra, Religionsstifter, in Balch (Baktrien) geboren
um 550 – 480 v. Chr.	Siddhata Gautama, Buddha, „Der Erleuchtete“
559 – 330 v. Chr.	Achämeniden
336 – 323 v. Chr.	Alexander der Große
	329 v. Chr. Eroberung Ostiran mit Provinzhauptstadt Herat
312 – 64 v. Chr.	Seleukiden-Dynastie, Nachfolger Alexander des Großen
um 250 v. Chr.	Gründung eines selbständigen Königreiches Baktrien
268 – 233 v. Chr.	Ashoka, bedeutendster Herrscher der indischen Maurya-Dynastie
183 v. Chr.	Demetrius, baktrischer König, erobert Panschab und Süd-Afghanistan, Buddhismus wird Staatsreligion
45 n. Chr.	Kadphises, Begründer der Kuschanen-Dynastie
um 143 – 172	Kanischka der Große. Der Buddhismus erreicht seinen Höhepunkt in Afghanistan. Gandahara-Kunst
226 – 642	Sassaniden
242 – 272	Sassaniden-König, Schapur I der Große, verleiht den größten Teil Afghanistans dem Persischen Reich ein
400 – 642	Hephtaliten (Weiße Hunnen)
460	Einfall der Weißen Hunnen in Afghanistan
565	von den Türken besiegt
570	Mohammad wird in Mekka geboren
632 – 750	Arabische Omajaden
ab 642	Islamisierung durch Araber
663	Einnahme von Baktra (Balch) durch die Araber
754 – 1258	Arabische Abbasiden
867 – 903	Saffariden
874 – 999	Samaniden. Ismail Samani, Begründer der Samaniden-Dynastie beherrschen Persien, Choresan, Transoxanien und weite Teile Afghanistans

999 – 1183	Ghaznaviden-Dynastie mit Ghazni als Zentrum
1037 – 1307	Seldschuken beherrschen Persien, Mesopotamien, Syrien und Kleinasien
1151 – 1208	Ghoriden
1221	Einfall der Dschingis Khan in Afghanistan. Zerstörung von Herat, Balch, Bamiyan, Ghazni, Laschkari-i-Bazar, Qala-i-Bost und Merw
1369 – 1526	Timurlan und seine Nachfolger, die Timuriden
1501 – 1721	Persisches Reich der Safawiden
1625	Kandahar wird von Safawiden besetzt
1526 – 1709	Indische Großmogule
1505	Babur, Begründer der Mogul-Dynastie erobert Kabul
1709 – 1729	Paschtunen-Königreich unter Mir Wais Hotaki
1747 – 1773	Ahmed Schah Durrani, ruft unabhängiges Afghanistan aus
1836 – 1863	Dost Mohammed Khan. Mit Unterbrechung Emir von Afghanistan
1838-1842	Erster anglo-afghanischer Krieg
1839	Schah Schudscha wird von den Engländern als Emir eingesetzt Dost Mohammed Khan erobert die Herrschaft wieder zurück
1855	Britische Regierung erkennt Dost Mohammed Khan als Emir von Afghanistan an
1863-1869	Scher Ali, Sohn Dost Mohammed Khans, Emir von Afghanistan Zweiter anglo-afghanischer Krieg
1880-1901	Abd-ar-Rahman, Emir von Afghanistan
1887 und 1893	Gebietsabtretung an Rußland im Norden und England im Südosten
1901-1919	Habib Ullah, Sohn von Abd-ar-Rahman, Emir von Afghanistan
1919	Dritter anglo-afghanischer Krieg
1919-1929	Aman Ullah, Sohn Habib Ullah, Emir von Afghanistan 1921 Englische Zusicherung außenpolitischer Unabhängigkeit
1923	Verkündung einer konstitutioneller Verfassung
1929	Habib Ullah, genannt Batscha-i-Saqao (Sohn des Wasserträgers), usurpiert den Thron für neun Monate
1929-1933	König Nadir Schah
1933-1973	König Zaher Schah, Sohn von Nadir Schah
1964	Neues Grundgesetz, Afghanistan, Afghanistan wird konstitutionelle

	Monarchie (Erstmal Gewaltenteilung in Afghanistan)
1973-1978	Mohammed Daud ruft Afghanistan als Republik aus und ernennt sich selbst zum Staatspräsidenten
27.04. 1978	Sturz von M. Daud. Ausrufung der demokratischen Republik Afghanistan. Staatspräsident Nur Mohammed Taraki
16.9.1979	Gewaltsamer Tod Tarakis. Machtübernahme durch den stellvertretenden Staatspräsidenten Hafiz Ullah Amin
26.12.1979	Einmarsch sowjetischer Truppen in Afghanistan Präsident Amin wird von Russen beseitigt. Babrak Karmal als neuer Staatspräsident
1985	Najibullah wird Staatspräsident
20.01.1988	Badshah Khan, der Anführer der ersten gewaltfrei-islamischen Bewegung stirbt
1989	Russenabzug aus Afghanistan
1992	„Mujahedin“ erobern Kabul und rufen Islamischen Staat aus (Mujadidi neuer Präsident)
1992	B. Rabbani löst Mujadidi als Präsident ab. Interne Machtkämpfe der Mujahedin zerstören Kabul
1994	Entstehen der Taliban in Kandahar
1996	Taliban erobern Kabul
März 2001	Taliban zerstören die Budha-Statuen von Bamyán
11.09.2001	Anschläge auf das World Trade Centre und das Pentagon
7.10.2001	Beginn der US-geführten militärischen Intervention in Afghanistan
27.11 bis 5.12.2001	Bonner Afghanistan Gespräche
Dez. 2001	Entsendung von 5.000 ISAF-Soldaten (darunter 2.000 Deutsche)
22.12.2001	Die neue Übergangsverwaltung Hamed Karzai übernimmt offiziell die Macht, Eidleistung
Juni 2002	Bestätigung Karzai´s als Präsident der afghanischen Übergangregierung durch die Loya Jirga
4.01.2004	Afghanistan bekommt eine neue Verfassung
9.10.2004	Präsidentschaftswahlen, H. Karzai gewinnt die Wahlen
18.9.2005	Parlamentswahlen (zwei Kammer: Wolesi Jirgah & Meshrano Jirgah)
Feb 2006	Die Londonkonferenz bewilligt 10,5 Mrd. Dollar weitere Hilfe für Afghanistan "Afghanistan Compact"
Okt 2006	NATO verantwortlich für die Sicherheit in ganz Afghanistan.
Apr 2007	BRD entsendet Aufklärungs-Tornados
Juli 2008	Bundeswehr übernimmt die Führung der schnellen Einsatztruppe (QRF) im Norden